

die Beladung eines nebenherfahrenden Transportfahrzeugs für K430 und K440 (Bild 7)

- spezielle seitliche Schurre für die Beladung eines nebenherfahrenden Transportfahrzeugs für K460 (Bild 8)
- Im Zusammenhang mit dieser Beladeeinrichtung wird die Ausrüstungsvariante „Einmalbindung“ empfohlen. Für die Bergung von Halbheu kann die Presse K460 auch als Lademaschine „ohne Bindung“ eingesetzt werden. A 4635



## Erweiterung des Einsatzbereichs des Schwadmähers E302/303 mit dem Rapsschneidwerk E327

Dipl.-Ing. M. Teichmann, KDT/Dipl.-Ing. P. Reißig, KDT  
 Kombinat Fortschritt Landmaschinen, VEB Erntemaschinen Neustadt, Stammbetrieb

Das bisherige Einsatzgebiet der Schwadmäher aus dem Kombinat Fortschritt Landmaschinen umfaßte mit unterschiedlichen Adaptern folgende Bereiche:

- Feldfutter- und Grasschwaden
- Schwadlüften und Schwadverlegen
- Getreideschwaden.

Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der Sonderkultur Raps und in Verbindung mit einer enormen Ertragssteigerung wurde die Entwicklung eines Spezialadapters erforderlich, der den Raps problemlos bei geringen Verlusten schwadet.

Mit der Kundenwunschentwicklung des Rapsschneidwerks E327 (Bilder 1 und 2) wurden die Universalität des Schwadmähers erweitert und auch vorhandene Einsatzlücken in bestimmten Sonderkulturen geschlossen, die für den Schwaddruck geeignet sind.

### Arbeitsweise

Das Rapsschneidwerk wird mit der Grundmaschinenvariante E307/16 eingesetzt. Mit Hilfe eines Fingerschneidwerks wird das Erntegut geschnitten und durch eine vom Fahrerstand aus bedienbare höhen- und drehzahlveränderliche Lagerfruchthaspel auf Förderbandeinheiten abgelegt. Die links und

rechts am Rahmen angeordneten Transportbänder fördern das Erntegut schonend zur mittigen Ablage.

Die Bestandstrennung wird durch senkrechte, aktiv arbeitende Trennmesser realisiert. Das Schwadbild ist durch eine geordnete, fächerartige Lage der Halme gekennzeichnet. Die Schwadbreite beträgt bis 1,8 m.

Für den Transport auf öffentlichen Straßen ist der Einachs-Transportwagen T937/02 vorgesehen.

Die technischen Daten des Rapsschneidwerks E327 sind in Tafel 1 zusammengestellt.

Die Grundmaschinenvariante E307/16 verfügt über die für das Rapsschneidwerk E327 erforderlichen Hydraulikfunktionen und ist mit Triebvorbereitung 14.9/13-24 und mit Lenkadbereifung 10-20 ausgerüstet. Zum Einsatz mit den anderen Adaptern ist eine Rückrüstung auf Normalbereifung erforderlich.

### Einsatzergebnisse

Bisher wurden in mehreren Ländern (UdSSR, VRP, ČSSR, Schweden, Dänemark, Irland, BRD) Eignungsprüfungen durchgeführt. Aus

Tafel 1. Technische Daten des Rapsschneidwerks E327

Arbeitsbreite	4,20 m
Länge	2,40 m
Breite	4,63 m
Höhe	1,75 m
Haspeldurchmesser	1,40 m
Förderbandbreite	1,20 m
Länge der Trennschneidwerke	1,20 m
Masse	1 180 kg
Haspeldrehzahl	19 bis 53 min <sup>-1</sup>
Förderbandgeschwindigkeit	2,7 und 3,9 m/s
Schnitthöhe	in Stufen von 70 bis 200 mm einstellbar

allen diesen Ländern liegen positive Ergebnisse vor. Eine störungsfreie Arbeit bei guter Schwadbildung wurde nachgewiesen. Die Nennleistung liegt zwischen 3 ha/h und 3,4 ha/h beim Einsatz im Raps, wobei die Verluste Werte von < 3% aufweisen. Aufgrund der schonenden Erntegutbehandlung wurde das Rapsschneidwerk E327 mit guten Ergebnissen in verschiedenen Getreidearten und Sonderkulturen, wie Gewürzpflanzen, Buchweizen, Zuckerrübensamen usw., eingesetzt. A 4634

Bild 1. Schwadmäher E 303 mit Rapsschneidwerk E 327 in Transportstellung



Bild 2. Schwadmäher E 303 mit Rapsschneidwerk E 327 in Arbeitsstellung

